

NATURAL COTTON FYLER

FILATI

Modell 1

HUT



HUT

für Kopfumfang 54 – 56 cm, mit Krempe ca. 26 cm hoch, Hutumfang ca. 56 cm oberhalb der Krempe

Material: Lana Grossa-Qualität „Natural Cotton“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 80 m/50 g): ca. **200 g** Eierschale (**Fb. 18**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5; ca. 135 cm Hütendraht aus Kunststoff, 1,25 mm dick, mit Verbindungshülse.

Fe M: In Spiral-Rd häkeln. Dafür am Rd-Übergang keine Luftm arb. und die Rd nicht mit 1 Kettm schließen, sondern spiralförmig über den Rd-Übergang hinweg häkeln. Da es keinen sichtbaren Übergang gibt, den Rd-Beginn markieren. Die 1. Rd um einen Fadenring arb.

1 M verdoppeln: In 1 M der Vor-Rd 2 fe M häkeln. Büschel-M: 3 zus. abgemaschte Stb in 1. Einstichstelle häkeln, siehe Abb. 1 – 3.

Maschenprobe: 15 fe M und 17 Rd mit Häkeln. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm. Fest häkeln, dabei aufpassen, dass der Faden nicht gespießt wird.

Ausführung: In der oberen **Hutmitte** beginnen und zum unteren Rand hin in Rd häkeln. Dafür einen Fadenring bilden und fe M in Spiral-Rd häkeln.

1. Rd: In den Fadenring 7 fe M häkeln. Den Anfangsfaden fest anziehen, damit sich der Ring schließt.

2. Rd: Jede fe M der 1. Rd verdoppeln = 14 fe M.

3. Rd: 7x jede 2. fe M der 2. Rd verdoppeln = 21 fe M.

4. Rd: 7x jede 3. fe M der 3. Rd verdoppeln = 28 fe M.

5. Rd: 7x jede 4. fe M der 4. Rd verdoppeln = 35 fe M.

Ab der 6. Rd die Zunahmestellen versetzen, damit die Hutkrone eine schöne runde Form erhält.

6. Rd: Die 3. fe M, dann 6x jede 5. fe M der 5. Rd verdoppeln = 42 fe M.

7. Rd: 7x jede 6. fe M der 6. Rd verdoppeln = 49 fe M.

8. Rd: Die 3. fe M, dann 6x jede 7. fe M der 7. Rd verdoppeln = 56 fe M.

9. Rd: 7x jede 8. fe M der 8. Rd verdoppeln = 63 fe M.

10. Rd: Die 4. fe M, dann 6x jede 9. fe M der 9. Rd verdoppeln = 70 fe M.

11. Rd: 7x jede 10. fe M der 10. Rd verdoppeln = 77 fe M.

12. Rd: Die 5. fe M, dann 6x jede 11. fe M der 11. Rd verdoppeln = 84 fe M.

13. – 27. Rd: Ohne Zunahmen über je 84 fe M weiterhäkeln. Nach **16 cm = 27 Rd** ab Anschlag mit der **Krempe** fortfahren, dabei wieder Zunahmen arb.

28. Rd: 28x jede 3. M der 27. Rd verdoppeln = 112 fe M.

29. – 32. Rd: Ohne Zunahmen über je 112 fe M häkeln.

33. Rd: Die 2. fe M, dann 22x jede 5. fe M der 32. Rd verdoppeln = 135 fe M.

34. und 35. Rd: Ohne Zunahmen über je 135 fe M häkeln.

36. Rd: Die 3. fe M, dann 22x jede 6. fe M der 35. Rd verdoppeln = 158 fe M.

37. und 38. Rd: Ohne Zunahmen über je 158 fe M häkeln.

39. Rd: Die 4. fe M, dann 22x jede 7. fe M der 38. Rd verdoppeln = 181 fe M.

40. Rd: Ohne Zunahmen über 181 fe M häkeln.

41. Rd: Büschel-M und Luftm im Wechsel wie folgt häkeln: 1 Büschel-M, dabei fürs 1. Stb 2 Luftm als Ersatz häkeln, 2 Luftm, damit 2 fe M der Vor-Rd übergehen, ★ 1 Büschel-M, 2 Luftm, damit 2 fe M der Vor-Rd übergehen, ab ★ fortl. bis zum Rd-Ende wdh., siehe Abb 6. Hinweis: Am Rd-Ende 3 fe M der Vor-Rd mit 2 Luftm übergehen, siehe Abb. 7. Die Rd mit 1 Kettm in das 1. Stb der 1. Büschel-M schließen.

42. Rd: In dieser Rd den Kunststoffdraht einhäkeln. 1 Luftm ausführen, dann in jede Büschel-M 1 fe M und um je 2 Luftm 2 fe M häkeln, dabei den Kunststoffdraht über die M der Vor-Rd legen. Nun mit der Häkeln. unter dem Draht hindurch in bzw. um die M der Vor-Rd einstechen, siehe Abb. 4, den Faden holen und die fe M wie üblich ausführen. Ca. 10 cm vor Rd-Ende die Drahtenden mit einer Verbindungshülse zus.-führen bzw. zur Rd schließen, Abb. 5 und den Draht samt Hülse bis zum Rd-Ende weiter überhäkeln = 181 fe M.

43. Rd: 181 Kettm häkeln. Dann die Arbeit beenden.

Ausarbeiten: Alle Fäden sorgfältig auf der Innenseite vernähen.

Beginn einer Büschelmasche



3 Stäbchen in 1 Einstichstelle



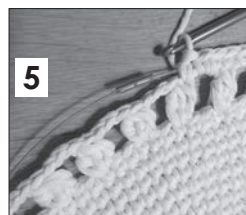
3 Stäbchen zusammen abgemascht



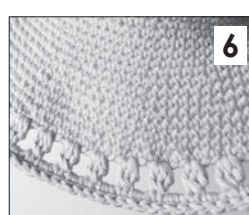
Einhäkeln des Kunststoffdrahts



Einhäkeln des Kunststoffdrahts mit Hülse



Rand mit eingehäkelftem Draht



Krempe mit Büschelmaschen



HUT

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
U = Umschlag
LL = Lauflänge
fortl. = fortlaufend
Fb. = Farbe
lt. = laut

li = links / linke
re = rechts / rechte
str. = stricken
zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten
abn. = abnehmen
zun. = zunehmen

beids. = beidseitig
mittl. = mittlere(n)
folg. = folgende(n)
restl. = restliche(n)
Luftm = Luftmasche(n)
Kettm = Kettmasche(n)
fe M = feste Masche(n)
hStb = halbes Stäbchen

Stb = Stäbchen
Dstb = Doppelstäbchen
Nd. = Nadel
MS = Mustersatz
Nr. = Nummer
Gr. = Größe
S. = Seite
Abb. = Abbildung